Die Zukunft schaut durch "Smart Glasses"
09.01.2015

Brillen sind längst nicht mehr nur dafür da, dass man besser sehen kann. Für viele ist eine Brille ein Accessoire. Und in Zukunft kann eine Brille noch viel mehr. So genannte Smart Glasses oder Datenbrillen werden kommen, wobei es sie ja schon längst gibt. Ein Thema auf der internationalen Messe für Optik und Design "opti 2015" in München.

Anmoderation:
Brillen sind längst nicht mehr nur dafür da, dass man besser sehen kann. Für viele ist eine Brille ein Accessoire. Und in Zukunft kann eine Brille noch viel mehr. So genannte Smart Glasses oder Datenbrillen werden kommen, wobei es sie ja schon längst gibt. Ein Thema auf der internationalen Messe für Optik und Design "opti 2015" in München.Tim Kuchenbecker berichtet.

So, wie heutzutage die meisten von uns ein Handy besitzen, so wird es schon in ein paar Jahren ganz normal sein, dass die meisten von uns eine Datenbrille oder Smart Glasses tragen. Google Glass könnte ein Beispiel sein, sagt Experte Patrick Ho aus New York.
O-Ton
Alles wird auf dem Kopf getragen - Smartphone oder Tablet rausholen, um beispielsweise kurz im Internet zu recherchieren, das könnte schon in zehn Jahren vorbei sein. Patrick Ho trägt während des Interviews selbst eine Datenbrille. Eigentlich ist es ein längliches Datenbrillenmodul, das auf dem rechten Bügel seiner Brille angebracht ist, die tatsächlich auch als Sehhilfe genutzt wird. Lediglich die rechte obere Ecke, des rechten Brillenglases ist mit dem Datenmodul kombiniert. Aus seiner Sicht hat er aber rechts oben einen Bildschirm auf dem er jede Menge Informationen sieht. Alles ist im Internet über dir Brille abrufbar - natürlich sprachgesteuert.
O-Ton
"Der große Vorteil einer Datenbrille ist erstens: Du hast immer die Hände für andere Dinge frei. Ich kann sprachgesteuert etwas über Google suchen, ich kann Textnachrichten verschicken, ich kann damit telefonieren, Fotos machen, Videos aufnehmen und sprachgesteuert gleich verschicken."
Die Industrie sieht auch hierzulande große Chancen, was das Thema Smart Glasses angeht, vor allem in Verbindung mit der Glasherstellung für die Brille, sagt Josef May - Vorstandsvorsitzender des augenoptischen Industrieverbandes SPECTARIS.
O-Ton
Das Leben mit der Datenbrille? Patrick Hof, Pressesprecher der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen - Veranstalter der internationalen Messe opti 2015 - ist selbst Brillenträger und hat zu Vorführungszwecken so eine Datenbrille getragen. Zum ersten Mal - sein Urteil:
O-Ton
Ein Accessoire für den Alltag?
O-Ton
Der Präsident des Zentralverbands der Augenoptiker, Thomas Truckenbrod, sagt: Datenbrille - JA, aber bitte für alle. Und da kommen die Augenoptiker ins Spiel.
O-Ton
Noch stehen die Entwicklungen erst am Anfang, aber Experten sind sich sicher: Datenbrillen werden irgendwann für jeden von uns ganz normal sein, übrigens auch für die, die eigentlich keine Brille tragen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München